90 Minuten

Eine Vortragsreihe im Rahmen des Architekturstudiums an der Jade Hochschule Oldenburg

Architektur fasziniert - sie berührt all jene, die täglich von ihr umgeben sind, die in ihr leben und arbeiten. Ob ein Gebäude positive oder negative Gefühle hervorruft, liegt dabei in der Verantwortung von Architektinnen und Architekten. Denn sie gestalten unsere Städte mit all ihren Gebäuden, Straßen- und Freiräumen. Architektur ist also unsere gebaute Umwelt - funktional, aber vor allem auch ästhetisch. Und gerade diese faszinierende Vorstellung, die eigene gebaute Umwelt mitzubestimmen und mitzugestalten, befördert bei vielen jungen Menschen den Wunsch, Architektin oder Architekt werden zu wollen.

Jedes neue Projekt, jeder neue Entwurf ist eine neue Herausforderung. Der Entwurfsprozess verbindet dabei Kreativität mit geschichtlichem Wissen und dem Interesse am Neuen.

Das Studium der Architektur ist daher zu aller erst eine generalistische Ausbildung, es vermittelt Wissen und Kompetenzen aus den unterschiedlichsten Disziplinen und ist damit die Basis für ganz unterschiedliche berufliche Möglichkeiten. Diese Möglichkeiten und die Begeisterung für gute Architektur lassen jedes Jahr aufs Neue an die 100 Studierende ein Architekturstudium in Oldenburg beginnen.

Charakteristisch für das Studium an der Jade Hochschule ist dabei das Lernen und Arbeiten in Gruppen von überschaubarer Größe und das gute und durch persönlichen Kontakt geprägte Betreuungsverhältnis durch z.Zt. 17 Professorinnen und Professoren sowie zahlreiche Lehrbeauftragte und Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ein zeitgemäßes Architekturstudium ist auf intensive Kommunikation und wechselseitige Inspiration der Studierenden und Lehrenden angewiesen.

Unser Studium zielt somit auf Architektinnen und Architekten als „Spezialisten für´s Ganze“.

Alle Veranstaltungen in der finden statt in der:

JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

Raum E22 - Hauptgebäude
Ofener Straße 16
26121 Oldenburg

Telefon: 0441-7708-0
Telefax: 0441-7708-3100

www.jade-hs.de/fachbereiche/architektur/aktuelles/vortragsreihe

Die Veranstaltungen werden durchgeführt mit freundlicher Unterstützung von:

flyerheaven.de
printing solutions

altera
HOTELS & RESTAURANTS

90 Minuten

Vortragsreihe des FB Architektur mit geladenen Gästen aus: Architektur, Kunst und Kultur

An jedem 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr berichten geladene Gäste in Vorträgen über ihre persönliche architektonische Haltung, über aktuelle baukulturelle Themen oder eigene realisierte Projekte. Im Anschluss lädt der Fachbereich bei Wein und Brezeln zum Gedankenaustausch zwischen Studierenden und Architekten, aber auch zwischen Fachleuten und architekturbegeisterter Öffentlichkeit ein.

Alle Architektur-Interessierten sind herzlich eingeladen!

JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

Atelier Kempe Thill, Rotterdam
08-03-2011, 18-00 Uhr
„IKEA Klassizismus “

Spital-Frenking&Schwarz, Dortmund
05-04-2011, 18-00 Uhr
„Von Kugelmenschen und Hausgesichtern“

Schultz Sievers.Architektur, Bremerhaven
10-05-2011, 18-00 Uhr
„starting... Unser Weg in die Selbstständigkeit“

Marco Hemmerling, Hochschule Detmold
07-06-2011, 18-00 Uhr
„Informierte Architektur“

Atelier Kempe Thill

Oliver Thill „IKEA KLASSIZISMUS“
Di. 08-03-2011, 18-00 Uhr

Der Vortrag setzt sich mit den Basisbedingungen von und für Architektur im 21. Jahrhundert auseinander. Das Architekturbüro Atelier Kempe Thill versucht hierbei eine Neudefinition von Baukunst zu finden, die halb-ironisch mit *IKEA Klassizismus* beschrieben wird. Die Neudefinition basiert einerseits auf der historischen Kontinuität des Fachs Architektur an sich. Anderseits basiert sie auf der heutigen Krise des Faches Architektur, die sich vor allem in stets niedrigeren Baubudgets und einer zunehmende Anonymität der Auftraggeberschaft manifestiert.

Kurzvita Oliver Thill, geboren 1971 in Karl-Marx-Stadt (DDR), studierte von 1990 bis 1996 Architektur an der Technischen Universität in Dresden. Von 1996 bis 1997 Tätigkeit im Architekturbüro Frits van Dongen in Amsterdam und von 1997 bis 2000 bei DKV Architecten in Rotterdam. Im Jahr 2000 folgte gemeinsam mit Andre Kempe die Gründung des Architekturbüros Atelier Kempe Thill in Rotterdam.

Spital-Frenking&Schwarz

Michael Schwarz „Von Kugelmenschen und Hausgesichtern“
Di. 05-04-2011, 18-00 Uhr

Der Vortrag widmet sich dem Thema der Fassade - einem insbesondere in der Reihenfolge der Wahrnehmung von gebauter Umwelt, von Häusern, von Architektur ersten und wichtigen Aspekt. Der Ausdruck von Gebäuden, seien sie einzeln und allseitig wahrnehmbar oder im Kontext eingebaut und in einer Reihe oder einem Ensemble nur in einigen ihrer Ansichten zu erkennen, bestimmt wesentlich ihre Wirkung auf den Betrachter, den umgebenden Raum. Die Prinzipien und Regeln, welche dazu dienen können, den angestrebten Ausdruck zu entwickeln, zu entwerfen und letztlich zu bauen, scheinen im aktuellen Architekturtreiben äußerst vielfältig, wenn nicht sogar willkürlich. Ob und wenn JA !, in welchem Verhältnis die Fassade zu Determinanten des Gebäudeentwurfes als einen Prozess umfänglicher Betrachtung der Architektinnen und Architekten stehen kann und insofern einer Reihe von Entscheidungen im Gebäudeentwurf gleichsam logisch gebunden folgt, wird im Vortrag mittels historischer Bezüge und zeitgenössischer Beispiele untersucht. Eine Reihe von Projekten aus dem eigenen Büro wie auch weiterer Kolleginnen und Kollegen bietet für diesen Gedankenaustausch die bebilderte Basis.

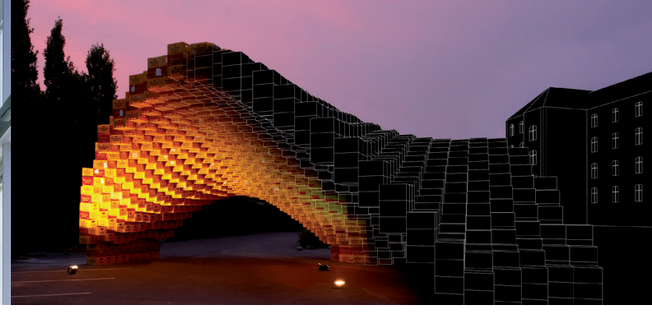
Kurzvita Michael Schwarz, geboren 1964 in Castrop-Rauxel absolvierte sein Architekturstudium an der Universität Dortmund, das er 1995 mit dem Diplom bei Prof. Hans Busso von Busse abgeschlossen hat. Für seinen Entwurf erhielt er den Förderpreis des BDA-Ruhrgebiet. Direkt im Anschluss folgte 1995 die Gründung des eigenen Büros und 1998 die Büropartnerschaft mit O. Spital-Frenking.

Schultz Sievers.Architektur

Schultz & Sievers „starting... Unser Weg in die Selbstständigkeit“
Di. 10-05-2011, 18-00 Uhr

Unser Weg in die Selbstständigkeit - vom Wettbewerbsgewinn im Studium mit anschließender Realisierung bis zur Gründung des eigenen Büros und den ersten Projekten.

Kurzvita Cathrin Schultz und Kathrin Sievers sind beide 1981 in Bremerhaven geboren. Von 2001 bis 2005 studierten sie Architektur an der Fachhochschule in Oldenburg. 2003 absolvierten beide eine Praxisphase in Frankfurt am Main, Cathrin Schultz im Architekturbüro schneider + schumacher, Kathrin Sievers bei KSP Engel und Zimmermann Architekten. 2005 schlossen sie mit einer gemeinsamen Abschlussarbeit Ihr Architekturstudium als Diplom-Ingenieurinnen (FH). Mit ihrem Entwurf gewannen sie 2005 auch den studentischen Ideenwettbewerb „Haus der Zukunft“, das sie von 2005 bis 2008 in dem Architekturbüro Hagen & Hagen aus Cloppenburg für die EWE realisieren konnten. 2009 folgte dann die Gründung des Büros schultz sievers architektur.



Marco Hemmerling

Marco Hemmerling „Informierte Architektur“
Di. 07-06-2011, 18-00 Uhr

Der Einsatz digitaler Werkzeuge hat in den vergangenen Jahren nicht nur die Arbeitsweise von Architekten maßgeblich verändert, sondern auch die formale Gestaltung und die daraus resultierende Erscheinung und Wahrnehmung von Architektur und Raum stark beeinflusst. Computer Aided Architectural Design (CAAD) ist heute der Standard zur Entwicklung und Darstellung räumlicher Konzepte in der Architektur. Mit Hilfe der Computersoftware lassen sich Entwürfe generieren, wie sie technisch und formal vorher kaum möglich waren. Doch wie sieht das Entwerfen im digitalen Zeitalter aus? Welche Entwicklungen sind absehbar und welchen Einfluss haben diese Technologien auf die Architektur und die Rolle des Architekten in der Zukunft? Ein Blick auf die wesentlichen Einsatzbereiche digitaler Werkzeuge macht deutlich wie weit verzweigt computergestützte Methoden schon heute Einfluss auf die Entwicklung von Architektur haben.

Kurzvita Marco Hemmerling studierte Architektur an der Bauhaus-Universität Weimar und an der Politecnico di Milano. Von 2005-2006 folgte ein Masterstudium in Architektur Media Management an der Hochschule in Bochum. Vor der Gründung seines Architekturbüros in Köln arbeitete er in diversen internationalen Architekturbüros, unter anderm bei UN Studiso in Amsterdam, wo er Projektleiter für das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart war. Seit 2007 ist Marco Hemmerling Professor für Computer Aided Design für Architektur und Innenarchitektur an der Hochschule Detmold.